

Wiesbadener Tagblatt.

No. 65.

Samstag den 17. März

1855.

Bekanntmachung.

Montag den 19. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Domänenwaldsdistrikt Gewachsensteinerskopf, Oberförsterei Platte

8 $\frac{3}{4}$ Klafter kiefern Brügelholz,

6525 Stück Nadelholzwellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 6. März 1855.

Herzogliche Receptur.

1006

Schenk.

Bekanntmachung.

Montag den 19. März Vormittags 10 Uhr werden im Nauroder Gemeindewald, Distrikt Kellerskopf b.:

22 eichene Baustämme von 2735 Cubicfuß,

3 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Brügelholz,

80 " eichen Scheitholz,

875 Stück eichene Wellen,

$\frac{1}{4}$ Klafter Lagerholz

versteigert.

Naurod, den 12. März 1855.

Der Bürgermeister.

265

Schneider.

Bekanntmachung.

Montag den 2. April d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Reinhard Wolff jun. Wittve von hier die nachbezeichneten Grundstücke mit ober-
vormundschaftlichem Consense im Rathhause dahier versteigern, als:

Stab.-No. Rth. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

1) 9603 23 64 Garten am Büttelsberg zwischen von Malapert und Johann Straub, hinter dem Leicher'schen Hause an der Schwalbacher Chaussee, eingefriedigt und 80 Bäume der edelsten Steinolsorten und eine Baumschule etc. enthaltend;

2) 9604 18 96 Acker am Büttelsberg zwischen von Malapert und August Beyerle, mit ewigem Klee bestellt;

3) 9605 75 29 Acker bei Löwenborn zwischen Emil Gustav Reinhard Weil und Katharine Karoline Schmölder, mit 17 Bäumen und mit Kohl bestellt.

Wiesbaden, den 1. März 1855.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

875

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. März, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der dahier verstorbenen Jonas Löser Wittve aus Mittelheim die zu

deren Nachlaß gehörigen Mobilien in dem Hause des H. Bäckermeisters Hippacher dahier abtheilungshalber versteigern, nämlich: Holzmöbel aller Art, (Kanapes, Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Bettstellen) Glas- und Porzellan-Sachen, Bett- und Weißzeug, Küchengeräth, Bücher und etwas Gold- und Silberwerk ic.

Wiesbaden, den 9. März 1855.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1008

Coulin.

Ruhrkohlen.

1071

Die erste directe Ladung trifft dieser Tage bei mir ein und können solche vom 19. dieses an zu 2 fl. 12 fr. per Malter gegen comptante Zahlung vom Schiffe bezogen werden.

Bestellungen beliebe man direct oder bei Herrn F. W. Käsebier, Sonnenbergerthor in Wiesbaden, zu machen.

Biebrich, den 12. März 1855.

J. H. Lembach.

Unterzeichnete beehrt sich den hohen Herrschaften die ergebene Anzeige zu machen, daß sie dieses Jahr die Mainzer Messe nicht beziehen wird, sondern während dieser Zeit ihren Laden No. 30 in der alten Colonnade eröffnen und um die Mehwaaren, bestehend in **Glace-, dänischen und waschledernen Handschuhen** ic. aufzuräumen, wird sie solche hier wo möglich noch billiger abgeben als zur Messe.

Der Laden wird von jetzt bis zur Frankfurter Messe von Morgens 10 Uhr bis Abends geöffnet sein.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

N. Wimpissinger,

aus Tirol.

1083

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

aus der Bonbon-Fabrik von B. Dewald in Köln,

Hof-Lieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen,

welche sich, vermöge ihrer außerordentlichen Güte gegen Heiserkeit, trockenen Reiz, oder Krampfhusten, Halsübel, selbst bei schmerzhaftem Auswurf, als kräftiges Hausmittel bewähren, sind **nur allein** zu haben das ganze Packet zu 14 fr., das halbe zu 7 fr. bei **A. Quersfeld**, Langgasse. 406

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer behufs ihrer Entbindung eine freundliche und bequeme Aufnahme und können der größten Verschwiegenheit, sowie sorgfältigster Pflege gewiß sein. **Elise Neubert I.**, prakt. Hebamme, Gräberstraße Lit. B. No. 46 in Mainz. 596

Täglich frische **Berliner Pfannenkuchen** bei

127

H. Wenz, Conditior.

Den verehrten Damen die ergebene Anzeige, daß das Neufaconiren und Waschen der **Stroh Hüte** bei mir seinen Anfang genommen hat, und wird solches zu den billigsten Preisen übernommen.

Nanny Reisenberg,

vis-à-vis der Post.

1018

Neustraße No. 35 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

1025

Montag den 19. März Morgens 10 Uhr werden **250 Felgen, 350 Speichen, 16 Karrnachsen** und verschiedenes **Wagnerholz** versteigert bei
1102 **Wagnermeister Philipp Silbereisen**
in Ditzheim.

Ein sehr guter **Kochherd**, in Düsseldorf gemacht, zum Steinkohlenfeuern, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1103

Vorzüglichsten **Viseuit-Vorschuss** empfiehlt
1104 **W. Bott Wittwe**, Kirchgasse No. 26.

Muhrkohlen. 1105

Meinen verehrlichen Kunden die vorläufige ergebene Anzeige, daß eine Ladung frischer grober **Osenkohlen** Prima-Qualität für mich unterwegs ist.

Wiesbaden, den 17. März 1855.

Hch. Heyman.

Guter **deutscher** und ewiger **Kleesaamen** bei
1106 **W. Bott Wittwe**, Kirchgasse No. 26.

Fertige **Corsetten** sind zu haben und werden nach Maß gemacht bei
1009 **C. Schroth**, Metzgergasse No. 27.

Konfirmanden-Kleider werden auf Bestellung zu äußerst billigen Preisen gemacht bei

1107 **H. Henckler**, Schneidermester,
Goldgasse No. 5.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Weißzeugnähen, Frauenkleidernähen, sowie im Ausbessern, Stricken und Stopfen zu billigen Preisen und verspricht prompte Bedienung.

1108 **Frau Dauer**, Schachtstraße No. 22.

Zu verkaufen schöne Singvögel:

eine **Amsel**, ein **Schwarzkopf**, eine **Welschgrasmücke**, zwei **Lerchen**, ein **Rothkehlchen** und ein **Distelfink** mit oder ohne Käfig. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1109

Ein **Mantelsack**, eine neue **Schabracke** und ein fast noch neues **Fliegenetz** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 955

Mantillen und **Corsetten** für Konfirmanden sind wieder vorräthig
1054 bei **Chr. Schnabel**, große Burgstraße.

Ein **Steinkohlenherd** mit **Schiff** und **Backofen** ist zu verkaufen
Schwalbacherstraße No. 13. 1085

Das den Erben der **Valentin Noos** Eheleute von hier gehörige in der Langgasse zwischen Herrn **Krempel** und Herrn **Häfler** gelegene Wohnhaus ist unter annehmbaren Bedingungen zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Stadtrath Wengandt** dahier. 1110

Zwei **Hühner**, das eine weiß, das andere weiß, schwarz und roth-gescheckt, sind entkommen. Wer dieselben, eines oder das andere, Langgasse No. 37 abgibt, erhält eine Belohnung. 1111

Concert - Anzeige.

1069

Montag den 19. März Abends 7 Uhr:

G r o ß e s

Vocal- & Instrumental - Concert

im großen Saale des Gasthofes zum Adler,

gegeben von Hof-Concertmeister **Schmidt** unter gütiger Mitwirkung der Damen Fräul. **Genast** und Fräul. **Molendo**, der Herren **Brunner** und **Minetti**, der Herren Capellmeister **Hagen**, **Arnold**, **Baldenecker**, Hof-Musiker **Grimm sen.**, **Grimm jun.**, **Meyer** und **Henkel**.

Billete zum Subscriptions-Preis à 1 fl.
sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben.

Heute Abend große Walhalla

mit Schweinsohren und Frankfurter Bier. — Bericht des Vereinsrechners **Sacko**. Revision des Inventariums.

1112

Morgen Sonntag den 18. März

CONCERT

im **Hôtel Barth** in **Castel**,

ausgeführt von dem ganzen Musikcorps des Königl. Preussischen
34. Infanterie-Regiments unter Leitung seines Directors.

Anfang 3 Uhr.

1113

A. Parlow.

Poti-chino-mani-Gegenstände, als: Vasen, Blumentöpfe, Teller, Stülpen etc., sowie Tafelglas sind wieder frische Sendungen eingetroffen bei

1114

F. A. Bauer,

untere Webergasse.

Zu verkaufen

1115

noch 8—10 Stück beschlagene Latirbäume bei **Louis Brenner**.

Ein Baumstück mit 17 Obstbäumen im Aelberg und
mit 12 Obstbäumen auf den Rödern
bin ich gesonnen aus der Hand zu verkaufen und ist das Nähere bei mir
zu erfahren.

1116

G. C. Bücher,

Kirchgasse 7.

Vorigjährige Sonnenschirme,

in sehr schöner und solider Waare, werden nur bis Ende dieses Monats
zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben bei

1066

E. Reintlein, kleine Burgstraße.

Es gibt noch Wunder!!

Denn wenn wir

1 feinen Tuchrock oder Frack zu	7 fl.	— fr.
1 feinen Sommer-Tween zu	3 "	— "
1 Buckskin = Hose zu	2 "	30 "
1 elegante Weste zu	1 "	— "
1 Schlaf-, Haus-, Garten- oder Regelerock zu	2 "	— "
und überhaupt einen ganzen Anzug, Rock, Hose und Weste für 5 fl.		

geben, so muß jede Concurrrenz von selbst schweigen.

Einzig und allein nur in Berlins erstem Herren-Garderobe-Magazin
zum preussischen Adler

von **Gebrüder Kauffmann** aus **Berlin.**

Verkauf-Local: während der Messe in Mainz im Hotel zum
Schützenhof, 1te Etage.

Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Hochstraße No. 6 im Hinterbau. 1117

Ein Zimmer mit oder ohne Cabinet in dem vorderen Stadttheile wird ohne Möbel zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 1118

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres in der Expedition. 1119

Ein Junge, der das Bäckergeschäft erlernen will, wird gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1120

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Haus- und Gartenarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 1121

Ein solides Mädchen, welches Kleidermachen, bügeln und fristren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Kammermädchen oder zu Kindern. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1122

Ein Gymnasiast kann in der Nähe des Gymnasiums Kost und Logis billig erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1123

Ein stiller braver Junge von 17 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Näheres in der Expedition d. Bl. 1124

Eine Köchin, welche die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf den 1. April oder Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Friedrichstraße No. 3 im Hinterhaus. 1060

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, in der Küche und Hausarbeit erfahren, wird auf den 1. April gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1092

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

W. Hack, Schneidermeister, Burgstraße No. 1. 1001

Für einen jungen Menschen aus achtbarer Familie ist in einer hiesigen Colonialwaaren-Handlung eine Lehrlingsstelle offen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1003

Von C. Christmann wird ein gebrauchter transportabler Stein-
kohlenherd mit Bratosen und Schiff zu kaufen gesucht. 1125

4000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1078

800 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei

Jacob Jung, Spenglermeister. 789

560 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch

Louis Wahrmund. 1126

200—270 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1080

150 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Philipp Beit. 1065

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 17. März: Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr zu haben.

Morgen Sonntag den 18. März: Hamlet, Prinz von Dänemark. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, bearbeitet von A. von Schlegel.

Evangelische Kirche.

Am Sonntage Lätare.

Predigt Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Predigt Nachmittags: Herr Pfarrer Steubing.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Donnerstag den 22. März, Nachmittags 5 Uhr:

Die vierte Fastenwochenpredigt wird von Herrn Pfarrer Steubing gehalten.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Eibach.

Katholische Kirche.

Sonntag den 18. März.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Feierliches Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag 2 Uhr: Andacht mit Segen, Predigt, Umgang mit dem Sanctissimum, und Te Deum.

Werktag: Täglich h. Messen um 7, 8 und 9 Uhr; Donnerstag um 8 Uhr Engelamt; Samstag Abend um 5 Uhr Salve und Beichte.

Mittwoch Abends 6 Uhr Fastenandacht mit Predigt.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 18. März Vormittags 10 Uhr im Hause des Herrn Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

A ss i s e n, I. Q u a r t a l.

Heute Samstag den 17. März:

1) Anklage gegen Wilhelm Göbel sen. von Langenschwalbach, 57 Jahre alt, Bader, wegen Schriftfälschung und Unterschlagung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jekeln.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Lang.

2) Anklage gegen Friedrich Krämer von Bechtheim, 38 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jekeln.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.

Verhandlung vom 16. März.

1) Die wegen Herausgabe falschen Geldes angeklagten Heinrich Weidmann und Andreas Weidmann von Cronberg wurden von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und Ersterer zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen und Letzterer zu einer gleichen Strafe von 8 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen versuchten Diebstahls angeklagte Christian Hees von Scheuern wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 8 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 8 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

6 Uhr.

8 " 15 Min.

10 " 15 Min.

Nachmittags:

2 Uhr 15 Min.

5 " 35 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

7 Uhr 15 Min.

9 " 35 "

12 " 45 "

Nachmittags:

2 Uhr 55 Min.

4 " 15 "

7 " 30 "

Deutsche Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:

6 Uhr 50 Min.

9 " — "

11 " 20 "*)

Nachmittags:

1 Uhr 35 Min. *)

5 " 20 "

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 16 März 1855

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	977	973	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	367	367
5% Metalliq.-Oblig.	65½	65½	Friedr.-Wilh.-Nordb.	47½	47½
5% Lmb. (i. S. b. R.)	81½	81	Gr. Hessen. 4½% Obligationen .	99½	98½
4½% Metalliq.-Oblig.	57½	57½	4% ditto	94½	94½
fl. 250 Loose b. R.	95½	95	3½% ditto	90½	90
fl. 500 ditto	174½	—	fl. 50 Loose	107½	106½
4½% Bethm. Oblig.	—	60½	fl. 25 Loose	31	30½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen .	96½	96½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	86½	86	3½% ditto v. 1842	84½	83
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	31½	31½	fl. 50 Loose	69½	68
1%	18½	18½	fl. 35 Loose	41½	40
Holland. 4% Certificate . . .	91½	90½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	—	101½
2½% Integrale . . .	61½	61½	4% ditto	—	97
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	93½	92½	3½% ditto	90½	90½
2½% " " b. R.	53	53	fl. 25 Loose	28	27
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	90½	89½	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28
3½% Obligationen .	85½	85	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	95	94½
Ludwigsh. - Bexbach	128	127½	3½% Oblig. v. 1846	95	94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	99½	98½	3% Obligationen . .	88½	87½
3½% ditto	84½	83½	3% Bankactien . . .	108	107½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	85	Taunusbahnaktien .	320	318
Sardinische Loose .	40½	40	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	—	112½
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	98	97½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	94½	94
Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	78½	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	99½	99½	London Lst. 10 k. S.	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S.	120½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99	99
Berlin Thlr. 60 k. S.	106½	106½	Paris Frs. 200 k. S.	93	93
Cöln Thlr. 60 k. S.	106½	106½	Lyon Frs. 200 k. S.	93	93
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	95	95
Leipzig Thlr. 60 k. S.	106½	106½	Disconto	—	2½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 35½-34½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 20½-19½	Pr. Cas.-Sch. fl. 1. 47-46½
Pr. Frdr'd'or . 10. 5-4	Engl. Sover. . 11. 44-42	5 Fr.-Thlr. . . —
Holl. 10 fl. St. . 9. 42-41	Gold al Meo. . 374	Hochh. Silb. . 24. 30
Rand-Ducat. . 5. 33½-32½	Preuss Thl . 1. 46½-46½	(Courshlatt von S. Salzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.